

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

N^o 45. Sonntag, den 14. Februar 1830.

Politisches Rundgemälde von 1829.

(Fortsetzung.)

Dieser unten in Columbia gab es eben falls Bürgerkriege. General Santander wurde verbannt. Gegen Peru wüthete der Krieg. Am 26. Februar verloren die Peruaner, 8000 Mann stark, eine Schlacht unter dem General Lamar, gegen 4000 Columbianer, die der Feldherr Sucre befehligte. Sie führten einen Waffenstillstand herbei, dem aber noch neue Anstände wegen der bedungenen Räumung von Guayaquil folgten. Am Ende ward dies von den Peruanern verlassen und der Friede abgeschlossen. Bolivar ward lebenslänglicher Präsident in Columbia, mit dem Rechte, seinen Nachfolger ernennen zu dürfen. Ein Aufstand in Antioquia gegen ihn, den der General Cordova unternommen hatte, ward am 3. November durch einen harten Kampf entschieden, worin der Empörer das Leben verlor.

In dem kleinen nahen Freistaate Guatemala herrschte furchtbarer, neu ausgebrochener Krieg mit dem kleinen San Salvador. Vom Januar an bis zum 12. April belagerte es der General Morazan und nahm es ein, wo auf allen Straßen der Kampf wüthete,

und jedes Haus sich vertheidigte. Nicht minder wild tobten die Unruhen in Buenos Ayres. Nachdem der Krieg mit Brasilien ein Ende hatte (18. August 1828) brachen viele Bankerotte aus. Der General La Ballé ließ sich (1. December 1828) zum Gouverneur wählen, und marschirte gegen den abgesetzten, Dorrego, den er gefangen nahm und erschließen ließ. Statt des abgesetzten Präsidenten Rivadavia ließ sich am nämlichen Tage ein Rodriguez dazu ernennen. Im März erhoben sich jedoch die Indianer der Umgegend gegen La Ballé, und rückten, mit den Monteneros oder Colonisten vereint, bis fast an die Stadt Buenos-Ayres, wo Alles zu den Waffen griff. Ein Oberst Rauch kam im Geffecht gegen sie um. So ging die Sache bis zum 26. April, wo der Gouverneur von Santa Fé, Lopez, dem La Ballé ein Treffen lieferte. Rivadavia legte seine Stelle nieder und ging nach Europa. Der Haber schwankte fortwährend. Oft kamen die Fehdenden bis in die Vorstädte. Zugleich langte am 24. Mai ein französisches Geschwader an und nahm alle Schiffe der Republik in Beschlag, die meist Seeräuberrei getrieben und die französische Flagge beleidigt hatten. Erst am 2. Junius ward diese Angelegenheit ausgeglichen und am

24. Junius endlich zwischen den Factionen Jahr vielleicht. Die neue Regierung sucht ein Friede geschlossen. Ein alter General, den Credit herzustellen und hat einen Tilgungs- Diamont, hat seitdem die Zügel ergriffen. sond hergestellt. Auf wie lange und wie, melden wir übers (Die Fortsetzung folgt.)

Redakteur und Verleger D. A. F. K.

Königl. Sächs. Hoftheater zu Leipzig.
Heute, den 14. Februar:
die Sängerrinnen auf dem Lande,
komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Italienischen.
Musik von Fioravanti.
(Neu einstudirt.)

Personen:
Rosine, vermeinte Witwe des
Carlino. Mad. Ubrich.
Agathe, Gastwirthin. Mad. Schüg.

Jeannette, ein Landmädchen. Die Wüst d. J.
Carlino, Soldat, Rosines
Gatte. Herr Ubrich.
Bucephalo, Kapellmeister. . . Herr Fischer.
Marco, Landebelmann. . . Herr Wiedemann.
Johann, Aufwärter im Gast-
hofe. Herr Fuhrmann.
Anführer der Gerichtsdiener. Herr Saalbach.
Gerichtsdiener. Bauern. Musikanten.

Die Scene ist in Frascati.

Anfang um 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Vom 6. bis zum 12. Februar sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

- Ein Mann 68½ Jahr, Hr. Joh. Christian Streffer, Bürger und Cramer, auch Hausbesitzer, in der Nicolaisstraße; starb am Nervenschlag.
- Ein Knabe 1½ Jahr, Joh. Gottlob Sicker's, Handarbeiters Sohn, am Ranstädter Thore; starb am Keuchhusten.
- Ein Knabe ½ Jahr, Christian Wilhelm Berger's, Güterschaffners Sohn, in der Serbergasse; starb an einer Zahnkrankheit.
- Ein uneheliches Mädchen 32 Wochen, Friederiken Reichhardtin, Einwohnerin Tochter, in der Ulrichsgasse; starb an einer Drüsenkrankheit.

S o n n t a g.

- Ein Mann 72 Jahr, Hr. M. Joh. Gottlob Regis, emeritirter Diaconus an der Nicolaiskirche und Ehrenmitglied des donnerstägigen Prediger-Collegiums, am Rosenthaler Thore; starb an Entkräftung.
- Eine unverheirathete Mannsperson 69 Jahr, Hr. Joh. Heinrich Jacob Herzberg, Gegenschreiber im Georgenhanse; starb an Brustwassersucht.
- Eine Frau 63 Jahr, Joh. Friedrich Faber's, Einwohners Witwe, in der Neugasse; starb am Mastdarmkrebs.
- Ein Mädchen 6 Jahr, Joh. Carl Thiemens, Maurergesellens Tochter, in der Serbergasse; starb an der Halsbräune.

M o n t a g.

- Ein Mann 74 Jahr, Hr. Christian Pohl, Bürger und emeritirter Obermeister der Schneider-Innung, vor dem Thomaspfortchen; starb am Schlagfluß.
- Ein Mann 82 Jahr, Joh. Gottlieb Born, gewesener Friseur, Versorger, im Armenhanse; starb an Alterschwäche.
- Ein Knabe 15 Wochen; Joh. Gottlob Lockens, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, im Brühl; starb am Nervenschlag.
- Ein Zwilingsknabe 14 Tage, Joh. Gottfried Seidel's, Markthelfers Sohn, am Grimmaschen Steinwege; starb an Krämpfen.

D i e n s t a g.

- Eine Frau 73½ Jahr, Carl Graubner's, Schublickers Witwe, in der Johannisvorstadt; starb an Alterschwäche.

Ein Frau 72 Jahr, Joh. Christian Ebert's, Zimmergesellen's Witwe, im Goldhahngäßchen; starb an Alterschwäche.

Eine Frau 64 Jahr, Jonas Wallerstein's, eines Juden aus Dessau, Ehefrau, im Brühl; starb an der Wassersucht.

Ein Junggeselle 20 Jahr, Anton Eduard Fischer, Buchdruckerlehrling, aus Dresden gebürtig, im Jacobsspital; starb am Nervenfieber.

Ein Mädchen 4½ Jahr, Friedrich August Trotten's, Einwohners Tochter, in der Johannisvorstadt; starb an einer Drüsenkrankheit.

Ein Zwillingknabe 8 Wochen, Hrn. Carl Christian Theer's, Polizei-Actuarii Sohn, in der Ritterstraße; starb an Krämpfen.

Ein Knabe 6 Wochen, Mstr. Christian Heinrich Wolf's, Bürgers und Schneiders Sohn, in der Schloßgasse; starb an Krämpfen.

Ein unehelicher Knabe 8 Jahr, Catharinen Friederiken verwitw. Reimannin, Einwohnerin Sohn, Waise im Georgenhanse; starb an der Wassersucht.

M i t t w o c h.

Eine Frau 68½ Jahr, Christoph Rörmessens, Markthelfers Witwe, am neuen Neumarkte; starb am Nervenschlag.

D o n n e r s t a g.

Ein Knabe 18 Tage, Joh. Christian Rosahl's, Lohnkutscherknechts Sohn, in der Schloßgasse; starb an Krämpfen.

F r e i t a g

Eine Frau 82 Jahr, Hrn. Carl Heinrich Weisens, Bürgers und emeritirten Obermeisters der Töpfer-Innung, auch Hausbesizers Witwe, in der Johannisgasse; starb an Entkräftung.

Ein Mann 76½ Jahr, Joh. Adam Freytag, Einwohner, im Brühl; starb an Alterschwäche.

Ein Mann 50 Jahr, Hr. Joh. August Steck, Kunstgärtner, am Peterssteinwege; starb an einem hektischen Fieber.

Eine Frau 40½ Jahr, Mstr. Joh. Andreas Müller's, Bürgers und Fohgerbers, auch Hausbesizers Witwe, in der Serbergasse; starb an der Auszehrung.

10 aus der Stadt. 12 aus der Vorstadt. 2 aus dem Georgenhanse. 1 aus dem Jacobsspital. 1 aus dem Armenhanse. Zusammen 26.

Berichtigung. Bei den in voriger Woche am 5. Februar Beerdigten lese man: Hrn. Gottlob August Sicker's u. Witwe, 58 Jahr alt, anstatt 38 Jahr.

Vom 5. bis 11. Februar sind getauft:

10 Knaben. 11 Mädchen. 21 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n

Theateranzeige. Heute, den 14ten Februar, neu einstudirt: Die Dorfsängerinnen, Oper in zwei Aufzügen, von Fioravanti.

Neue österreichische Mauth-Declarationen

sind von jetzt an in der Expedition dieses Blattes zu haben.

Bekanntmachung. Unterzeichneter wünscht zum Besten der Armen und im Einverständnisse mit hiesiger wohlthätigen Armendirection, das von ihm verlegte und von Herrn F. A. Fricke lithographirte Tableau, die zehn Gebote in allegorischer Darstellung, welches gelungene und allgemein gefallende Blatt vermöge des Reichthumes der Idee dem beliebten Vaterunser noch

vorzuziehen seyn dürfte und in jedem Betracht des Preises gewiß vollkommen werth gefunden werden wird, einem wohlthätigen Zwecke zu widmen, indem er von jetzt bis Ende März eine Subscription eröffnet, das Blatt für 1 Thlr. 18 Gr., mit der Uebereinkunft, einen bestimmten Theil der Einnahme der hiesigen wohlthätigen Armenanstalt zu überliefern. Außer Unterzeichnetem werden die angesehenen Buchhandlungen der Herren Liebeskind und Leopold Wos, so wie die Thümecksche Steindruckerei, für ihn die Güte haben, Subscription anzunehmen und ein Exemplar zur Ansicht darzubieten. Nach dem Schlusse der Subscription werden die Namen der geehrten Damen und Herren, welche das Unternehmen gütigst und wohlwollend unterstützt haben, zur Rechenschaft über die Einnahme für hiesige Armenkasse, in einem Beiblatte zum Tageblatte bekannt gemacht werden. Leipzig, den 10. Februar 1830.

Hoffmann, Esplanade Nr. 782.

Anzeige. Vielseitig angeregt und dazu aufgefordert, erlaube ich mir bei jetzt eingetretene-
nem Thaumetter und bei zu erwartender Nässe mich einem geehrten Publikum mit einer, nach
sorgfältig und gründlich angestellten Versuchen gelungenen und die strengste Prüfung bestandnen,
eigenthümlichen Art von wasserdichten Schuhen und Stiefeln für Herren, eigener neuer Er-
findung, ohne Kitt, und zu den loyalsten Preisen zu empfehlen. Auch ohne zur Zeit ein Mit-
glied der löbl. polytechnischen Gesellschaft zu seyn, nach deren competentem Forum durch ein-
gereichte Proben dieses Artikels bis jetzt mich unterworfen zu haben, hoffe ich dennoch einigen
Nutzen damit zu stiften. J. J. Schimmel, Schuhmachermeister, Brühl Nr. 476.

Empfehlung. Von den so beliebten gedörrten französischen Früchten zu Compots, als:

Pruneau de Tours,
Pommes Tappées,
Paires Tappées,

empfehle und empfiehlt in ganzen Sorten, als auch pfundweise,

J. B. Rossi, Thomasgäßchen Nr. 106.

Verkauf. Meine gutgehaltenen Biere, als: Gerstbörfer, bairisch Lagerbier, Bornais-
ches, Kirchberger und Werneßgrüner, kann ich Jedermann jetzt als ganz vorzüglich empfehlen,
und bitte um geneigten Zuspruch. E. H. Burckhardt, goldne Sonne, Gerbergasse.

Verkauf. Ein gutgehaltener, braunpolirter Schreibsecretair, und ein gebrauchtes Sopha
nebst 6 Stühlen mit Stahlfedern, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen; das Nä-
here am Markt in Nr. 1, 3 Treppen.

Ausverkauf von Steingutswaaren.

Da ich durch Veränderung meiner Lage mein bisher geführtes Geschäft aufgeben, so zeige ich
ergebenst an, daß ich von heute an, um das Lager schnell zu räumen, zu sehr billigen Preisen
verkaufe; sollte Jemand gesonnen seyn, das ganze Geschäft zu übernehmen, so würde ich es zu
noch billigeren Preisen herabsetzen. E. R. Schumann, Hainstraße Nr. 199.

Verkauf. Ein Mahagony-Secretair, ein birnbaumner Divan und 6 Stühle mit schwar-
zem Moirée bezogen, ein schöner Bettschirm, ein Victualienschränk mit 26 Schubladen und eine
gute Harfe, sind um einen ganz wohlfeilen Preis zu verkaufen in der Katharinenstraße Nr. 414, auf
dem Hofe, eine Treppe hoch, bei Pusch.

Zu verkaufen ist eine vollständige und gutgehaltene Schriftgießerei, und das Nähere zu
erfahren bei dem D. R. E. C. Habmann, Hainstraße Nr. 204.

Zu kaufen gesucht wird ein ziemlich starker in gutem Stande sich befindlicher einspänn-
iger Küstwagen und ein starkes gesundes arbeitsames Pferd nebst Geschirr, zusammen oder ein-

zeln. Herr J. C. Donner am Rosßplatz Nr. 904 wird die Güte haben, Nachricht darüber zu ertheilen.

Zum Dienst gesucht wird ein ordnungsliebender und ehrlicher junger Mensch zum häuslichen und wirklichen Geschäften, auch muß derselbe den Umgang und die Behandlung eines Pferdes verstehen. Nachricht darüber ertheilt Herr J. C. Donner am Rosßplatz Nr. 904.

Zu pachten gesucht wird eine Schenkewirthschaft auf hiesigem Plage von einem wohlhabenden und thätigen Manne, durch J. G. Freyberg Nr. 1173.

Rathskeller-Verpachtung. Ein Rathskeller, welcher sehr gute Nahrung hat und sogleich oder zu Ostern zu beziehen ist, und zu dessen Uebnahme wenigstens 7 bis 800 Thlr. gehören, ist zu verpachten. Alles Weitere durch J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Vermiethung. Eine schöne 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben und anderm Zubehör, an der Promenade in der Grimma'schen Vorstadt ist zu vermietthen und zu Ostern zu beziehen, durch J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Vermiethung. An stille Familien hat der Hausmann in Nr. 1252, Duergasse, einige Logis von 26 bis 36 Thlr. zu vermietthen in Auftrag erhalten.

Vermiethung. Im Brühl, im schwarzen Hufeisen, vorne heraus, 3 Treppen hoch, ist eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer an ledige Herren zu vermietthen in Nr. 480.

Vermiethung. Im Mittelgebäude des Kraftschen Hofes Nr. 476 am Brühl ist die erste Etage von Ostern an zu vermietthen; sie besteht aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehörungen und einem großen Speisesaal, der zu einem Auditorium herrlich paßt oder auch in Zimmer abgetheilt werden kann. Nachricht hierüber bei D. Friederici sen.

Logis-Vermiethung. Ein Familien-Logis, in der Stadt vorne heraus, von 3 Stuben nebst Zubehör, für 90 Thlr., eins dergleichen für 80 Thlr., nebst mehreren kleinen Logis in Preisen zu 30 bis 50 Thlr. jährlich, sind zu vermietthen, durch das Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermiethung. Im Brühl Nr. 318 ist eine große helle und trockne Niederlage, so wie eine dergleichen mit einer Bucht, zu vermietthen. Das Nähere daselbst parterre.

Zu vermietthen ist ein Familien-Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, Goldhahngäßchen Nr. 552.

Zu vermietthen ist zu Ostern a. c. ein kleines freundliches Familien-Logis parterre, und ein dergleichen 4 Treppen hoch, beide vorne heraus. Das Nähere beim Besitzer, am Petersschießgraben Nr. 827, 2 Treppen hoch.

Zu vermietthen ist nächste Ostern an stille Leute ein kleines helles Logis in der Grimma'schen Vorstadt. Das Nähere Hintergasse Nr. 1224, eine Treppe.

Einladung. Morgen, als den 15. Februar, zu meinem gewöhnlichen Concerttage, werde ich mit Schweinsknöchelchen nebst andern Speisen portionenweis aufzuwarten die Ehre haben, und bitte um gütigen Besuch. J. H. Lindner, große Funkenburg.

Einladung. Morgen, den 15ten Februar, halte ich einen Schweinsknöchelchenschmaus, verbunden mit Tanzmusik, wozu ich meine werthen Gönner und Freunde ganz ergebenst einlade. Burckhardt, zu den 3 Lilien in Reudnitz.

Gefunden wurde ein Armband; die Besizerin kann es gegen die Insertionsgebühren und gegen Vorweisung des andern in Empfang nehmen in Auerbachs Hofe bei Georg Will.

Verloren. Dem ehrlichen Finder eines gestern im Auerbach'schen Hofe verlorenen bronzenen Armbandes mit einem Amethyst ähnlichen Steine wird gegen Rückgabe desselben an den Herrn Goldarbeiter Schlüssel in dessen Gewölbe im Barfußgäßchen eine angemessene Belohnung zugesichert.

Verloren wurde am 2. Februar auf dem Wege von der Catharinenstraße durch das Salzgäßchen, von da auf den Grimm. Steinweg, in ein rothweflich baumwollenes Tuch eingebunden 14 Thlr. 10 Gr. in preuß. Ztel. Es ist das Eigenthum eines Handarbeiters, der den Finder inständigst bittet, diesen Fund der Expedition dieses Blattes gegen eine Belohnung auszuhandigen.

Verloren. Es ist am vergangenen Freitag im Saale des Hotel de Pologne ein weißes Jaconettuch, in allen vier Zipfeln gestickt und languirt, verloren worden; der Finder wird ersucht, es gütigst an Herrn Pusch abgeben zu lassen.

Verloren wurde ein großer französischer Haushürenschlüssel; der Finder möge solchen in der Expedition d. Bl. gegen eine Belohnung zurückbringen.

* * * Der Herr, welcher am Maskenballe im Hotel de Pologne aus Versehen einen fremden Dominomantel erhalten hat, wird höflichst ersucht, denselben gegen Empfang des seinigen bei Herrn Bennewitz, Kloftergasse Nr. 161, 3 Treppen hoch, abzugeben.

Quittung und Dank. Die Aufforderung an unsre Mitbürger zu Beiträgen, um eine außerordentliche Holzvertheilung an Arme machen zu können, hat einen so erfreulichen Erfolg gehabt, daß dadurch von Neuem bewiesen wird, wie es für die Bewohner Leipzigs nur der Gelegenheit bedarf, um ihren so oft erprobten Sinn für Wohlthätigkeit rühmlichst zu bewähren.

Wir bringen den edlen Gebern unsern wärmsten Dank, und verzeichnen hierunter die einzelnen Gaben. 190 Klaftern langes Holz sind bereits vertheilt, und wir fahren noch damit fort.

Auf eine uns bei dieser Gelegenheit anonym gemachte Bemerkung haben wir zu erwidern, daß die in unserm letzten Jahresbericht verrechneten 227 Thlr. 3 Gr. 9 Pf. für General- Accise nicht als ausgegeben, sondern als eingenommen aufgeführt worden sind, weil, durch die Gnade Sr. Majestät des Königs, der Armen-Anstalt die General- Accise restituirt wird, wie auch in dem Berichte ausdrücklich bemerkt ist. Leipzig, den 11. Februar 1829.

Das Armen- Directorium.

Geschenk des Herrn Ober-Hof-Richters von Ende Acht Klafter Holz.

L. Harz empfing:

Von Hrn. Schiegnitz 3 Thlr.; Hrn. P. Plagmann 10 Thlr.; Hrn. Senator Rees 10 Thlr.; Madame Lampe 1 Thlr.; von einem Unbekannten 16 Gr. C. Ry 10 Thlr.; Hrn. Buchhalter Winkler 10 Thlr.; C. G. M. 10 Thlr.; Frau D. E. S. 16 Gr.; Hrn. Schomburgk 3 Thlr.; Z+O 3 Thlr.; Hrn. Holläuffer 1 Thlr.; Hrn. Vetter & Comp. 25 Thlr.; Hrn. Hausverwalter Sachs 10 Thlr.; K. 5 Thlr.; Hrn. D. Brauer 4 Thlr.; Hrn. M. u. A. Polenz (1 Nap. d'or) 5 Thlr. 8 Gr.; Hrn. Pflugradt 2 Thlr.; R. 16 Gr.; A. G. T. 4 Thlr.; Hrn. Actuarus Theer 2 Thlr.; von einem Unbekannten 2 Thlr.; Hrn. Meurer 5 Thlr.; Hrn. Apotheker Rohde 5 Thlr.; von der Familie St. jun. 1 Thlr.; Hrn. Rohmann 1 Thlr.; B. 1 Thlr.; Hrn. J. F. Müller 2 Thlr.; Hrn. C. S. Heinen 1 Thlr.; Hrn. W. Schüßler 5 Thlr.; Hrn. F. Bauer 5 Thlr.; Hrn. A. Mangelsdorf 5 Thlr.; Hrn. Kammer-Commissions-Rath Porst 3 Thlr.; Hrn. Actuarus Hänfel 2 Thlr.; Hrn. Dieß u. Richter 5 Thlr.; Hrn. C. Reichenbachs Erben 5 Thlr.; Mad. Keilberg 2 Thlr. 12 Gr.; Hrn. Strefser jun. 2 Thlr.; Hrn. Lübeck 1 Thlr. 8 Gr.; Hrn. Genthe 10 Thlr.; Hrn. Rumpf 10 Thlr.; A. B. 12 Gr.; Hrn. Finanz-Sensal Voss 3 Thlr.; von der Gesellschaft der Societé 50 Thlr.; Hrn. Fr. Gerike 4 Thlr.; von einem Unbekannten 1 Thlr.; Hrn. Superintendent D. Großmann 6 Thlr.;

Hrn.
von
rath
von
20 T
2 Th
Berr
Ben
Hrn.
der F
Dire
von
her.
ster u
Gerb
10 T
Hrn.
händ
F. V
Post
neral
8 Th
1 Th
50 T
Bon
Hrn.
4 Th
meist
Hrn.
Hrn.
Weis
theke
3 Th
3 Th
Aug
durch
richs
P—
4 Gr
Sdr
L—
1 Th
W.
N. M
von
H. u
von

Hrn. Ober-Stadtschreiber Berner 3 Thlr.; Hr. G. u. C. Harfort 10 Thlr.; Hr. Untein 5 Thlr.; von einem Ungenannten 10 Thlr.; W. F. R. 5 Thlr., von einem Ungenannten 4 Thlr.; Hr. Hofrath D. Küstner 3 Thlr.; Hr. D. Sachse 5 Thlr.; im Siegel M. 1 Thlr. 8 Gr.; C. C. 3 Thlr.; von Hr. Clearius gesammelt 10 Thlr.; Hr. Fr. Gruner 2 Thlr.; Hr. Merk, Dürbig u. Comp. 20 Thlr.; P. B. 2 Thlr. 12 Gr.; Hr. Frauconsorten Thieme 1 Thlr. 12 Gr.; Hr. Sensal Zürn 2 Thlr.; Edward, Georg u. Concordia 3 Thlr.; M. 3 Thlr.; B. H. S. 3 Thlr.; Hr. Förster und Berndt 10 Thlr.; B. V. 12 Thlr.; von der Weidmann'schen Buchhandlung 10 Thlr.; Mr. 10 Thlr.; Wenig aus gutem Herzen 12 Gr.; Hr. Ludwig Ritter 5 Thlr.; Hr. Heinrich Schmidt 5 Thlr.; Hr. Prof. Haffe 4 Thlr.; von einer löbl. Böttcher-Innung 5 Thlr.; H. 10 Thlr.; Hr. Gebius der H. 3 Thlr.; Hr. General-Consul Küstner 5 Thlr.; Hr. Moltrecht u. Comp. 5 Thlr.; Hr. Director Gedick 1 Thlr. 8 Gr.; Hr. Wolbrecht 2 Thlr.; Hr. Kintschy 2 Thlr. 8 Gr.; Hr. Major von Klinkowström 3 Thlr.; aus einer alten Spiel-Casse 4 Thlr.; von einem Ungenannten, welcher gern viel gäbe, aber nicht mehr hat, 12 Gr.; von Hr. B. B. durch S. 2 Thlr.; Hr. Förster und Bader 3 Thlr.; Hr. G. Illers 3 Thlr.; Hr. Maurermeister Walther 1 Thlr.; Hr. Gerbermeister Höfer 1 Thlr.; von einem Ungenannten 2 Thlr.; Hr. Kammerrath Gruner 10 Thlr.; Hr. Stadthauptmann Träger, (3 Ed'or) 17 Thlr.; W. Bsr., nach Kräften 16 Gr.; Hr. J. E. Mühlig 3 Thlr.; von einer löblichen Kramerinnung 100 Thlr.; von den Herren Tuchhändlern 10 Thlr.; von der Gesellschaft der Ressource 100 Thlr.; B. F. & Comp. 10 Thlr.; F. W. S. 4 Thlr.; G. M. C. und C. F. S. 15 Thlr.; Hr. L. Selble 10 Thlr.; Hr. Ober-Post-Commissair Lungwig 2 Thlr.; von den Herren Handlungs-Deputirten, durch Hr. General-Consul Küstner 50 Thlr.; D. 5 Thlr.; Hr. Hofgerichtsrath D. Klien 10 Thlr.; C. M. 8 Thlr.; Hr. Chevalier 16 Gr.; von einem Ungenannten 5 Thlr.; Hr. Kunstgärtner Gentsch 1 Thlr.; von der Tischgesellschaft im Kranich 12 Thlr.; von der Gesellschaft des Bürger-Vereins 50 Thlr..

Zusammen 888 Thaler.

W. H ä r t e l empfang:

Von Hr. Dr. Pr. 3 Thlr.; Hr. D. Schreckenberger 5 Thlr.; Gustav Schreckenberger 16 Gr.; Hr. J. David 2 Thlr.; Hr. Sensal Kleinert 2 Thlr.; E. G. 20 Thlr.; D. D. 12 Thlr.; M. D. 4 Thlr.; X. 13, 5 Thlr.; J. G. S. 3 Thlr.; S. 2 Thlr.; H. A. Tr. 5 Thlr.; Hr. Klempnermeister Hoffmann 16 Gr.; Hr. Zimmermeister Witting 2 Thlr.; Hr. Sebast. Stiel 16 Gr.; Hr. Steuer-Procurator Kretschmann 2 Thlr.; Hr. Kirbach 5 Thlr.; Hr. Heint. Pl. 8 Thlr.; Hr. B. G. Teubner 2 Thlr.; von der Gesellschaft des Winter-Clubs 15 Thlr.; Hr. Sensal Weide 5 Thlr.; Hr. Fr. Hofmeister 1 Thlr.; von der Familie K. 1 Thlr. 8 Gr.; Hr. Apotheker Bärwinkel 10 Thlr.; Hr. D. Becker 16 Gr.; Frau E. K. 1 Thlr.; Hr. J. S. Lange 3 Thlr.; Hr. Klempner-Obermeister Auerbach 1 Thlr.; Hr. M. Täubers Physikal. Magazin 3 Thlr.; L. V. 2 Thlr.; Madame Sperling 8 Gr.; Tz. 4 Thlr.; B. L—r. 10 Thlr.; Hr. Fr. Aug. Leo 4 Thlr.; W—l 1 Thlr.; H—e 20 Thlr.; Hr. Schrey 2 Thlr.; W—ch 5 Thlr.; durch P—n 15 Thlr.; Hr. Hofrath E. 1 Thlr.; Hr. Schumann 1 Thlr.; Madame C. W. Hinrichs 5 Thlr.; Hr. Prof. D. Weber 6 Thlr.; M. D. 1 Thlr. 8 Gr.; Hr. F. W. Franke 2 Thlr.; P—t 1 Thlr.; T. und H. 5 Thlr.; Hr. Universitätsrentmeister Wachs 5 Thlr.; G—n. 1 Thlr. 4 Gr.; K—e 2 Thlr.; W—r 1 Thlr.; S—z 1 Thlr.; Hr. E. Halberstadt 5 Thlr.; Hr. Sörnig 1 Thlr.; S. 2 Thlr.; H—tz 4 Thlr.; A. D. 25 Thlr.; H. 3 Thlr.; W. F. 1 Thlr.; L—z 4 Thlr.; E. H. 1 Thlr.; Hr. Otto 8 Gr.; D—y 8 Gr.; Hr. Koch 1 Thlr.; B—ck 1 Thlr.; G—r 3 Thlr.; R—t 1 Thlr.; N. N. 1 Thlr.; G. F. 10 Thlr.; Hr. D. Dähne 3 Thlr.; W. 1 Thlr.; C. W. und Chr. M. 5 Thlr.; F. A. P. 1 Thlr.; Erdmuthe verw. S. 3 Thlr.; N. N. 5 Thlr.; L. P. 4 Thlr.; N. M. 1 Thlr. 8 Gr.; Hr. Schüler 1 Thlr.; N. N. 2 Thlr.; von einem Dienstmädchen 8 Gr.; A. H. 2 Thlr.; Madame L—g 3 Thlr.; F. F. B. H. H. 5 Thlr.; H. und S. 10 Thlr.; W. K. 2 Thlr.; Y. Z. 1 Thlr.; Hr. M. Krig 2 Thlr.; Frau Baronin von Thermann 4 Thlr.; Madame Zeisler 8 Gr.; Hr. Jd. Gruner 10 Thlr.; Madame Schlt-

mann 3 Thlr.; Hrn. Fd. Hartmann 2 Thlr.; D. G—r 5 Thlr.; H. K. 1 Thlr., J. E. Z. 1 Thlr.
 N. N. 1 Thlr. 8 Gr.; W. 3 Thlr.; F. F. 2 Thlr.; Hrn. General-Consul Hofrath D. Bauma-
 gärtner 10 Thlr.; Hrn. Pastor Höpfer zu St. Johannis 1 Thlr.; F. K. 2 Thlr.; C. G. S.
 16 Gr.; Hrn. Director Reich 2 Thlr.; N. N. 1 Thlr.; Hrn. Advocat Mangelsdorf 5 Thlr.;
 M—e und H. 40 Thlr.; N. N. 1 Thlr.; P. N. 1 Thlr.; T. 5 Thl. 6 Gr.; n. 8 Gr.; P. D.
 3 Thlr.; Hrn. Carl Gottschald 5 Thlr.; C. L. P. 1 Thlr. 3 Thlr.; N. N. 4 Thlr.;
 Madame Sperling 1 Thlr.; von einem Ungenannten 8 Gr.; D. H—b 16 Gr.; C. S. 3 Thlr.;
 Hrn. J. F. Hartknoch 2 Thlr.; H. H. A. 15 Thlr.; R. H. 1 Thlr.; N. N. 3 Thlr.; S—A
 2 Thlr.; N. N. 8 Gr.; N. N. 6 Thlr. 12 Gr.; N. N. 4 Thlr. 12 Gr.; Hrn. Friedr. Chr.
 Dürr 10 Thlr.; Dem. Dabne 2 Thlr.; vom Schaafkopffclubb 2 Thlr.; M. H. 1 Thlr.; N. N.
 10 Thlr.; H—n 37, 1 Thlr.; F. D. H. 5 Thlr.; L. 2 Thlr.; Geschwister Hl. 2 Thlr. 8 Gr.;
 N. N. 10 Thlr.; V—n 5 Thlr.; D. P—ch 1 Thlr.; S—d 1 Thlr.; T. (J. Ed'or) 2 Thlr.
 20 Gr.; Hrn. Kunad 1 Thlr.; H. G. B. 10 Thlr.; K—r 1 Thlr.; H. K. 8 Thlr.; O. B.
 2 Thlr. 12 Gr.; Julie H. 2 Thlr.; F. F. 10 Thlr.; von Hbro Durchlaucht der Frau Fürstin
 von Hohenlohe-Langenburg (2 Friedrichsd'or) 11 Thlr. 8 Gr.; Hr. Postmeister Hamann
 1 Thlr.; N. N. 1 Thlr.; N. N. 2 Thlr.; von einem Auswärtigen A . . . Z. 2 Thlr.; Hrn.
 Prof. J. R. W. Beck 16 Gr.; X. 3 Thlr.; G. N. St. T. 1 Thlr.; Advocat R—h 3 Thlr.;
 von einer Schlittengesellschaft in Bößiger 14 Thlr. 12 Gr.; N. N. durch Hrn. Pefler 1 Thlr.;
 Hrn. V. Reimann, durch Hrn. Sensal Weile 3 Thlr.; aus dem Tanzverein von W. J. 4 Thlr.
 4 Gr.; H. 3 Thlr.

Zusammen 633 Thlr. 18 Gr.

* * * Burdhardt, den 15. Februar.

Exhorzettel vom 13. Februar.

Grimma'sches Exhor.

u.

Halle'sches Exhor.

u.

Gestern Abend.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Pfaff, v. hier, v. Dresden zurück
 Hr. Weinbdr. Hornschub, a. Würzburg, v. Dres-
 den, im deutschen Hause
 Auf der Dresdner Silpost: Hr. Kammermusikus
 Hauptmann, v. Dresden, in St. Berlin, Hr. Kuh-
 ring, van Dresden, bei Student Kübring, Hr.
 und Dem. Kohlmann, von Dresden, pass. durch
 Hrn. Gebrüder Hartmann, von hier, v. Dresden
 zurück, Hr. Kfm. Forstmann, von Dresden, im
 großen Blumenberg, Hr. Reumann, von Luppe
 zurück, Hr. Claus, v. Wurzen, in St. Hamburg

5 Hr. Kfm. Schmidt, v. Frankfurt a. M., im Hotel
 de Russie 5
 6 Auf der Berliner Silpost: Hr. Kfm. Darch; aus
 Stettin, v. Berlin, in St. Berlin, Madame
 Richter, von hier, v. Bitterfeld zurück, Hr. Beh-
 rend, a. Dessau, v. Bitterfeld, im goldenen Bell 2
 Die Magdeburger Post 4
 Die Dresdner reitende Post 4
 Auf der Berliner Silpost: Hrn. Kf. Witz, a. Sal-
 zungen, u. Nathan, v. Berlin, in St. Hamburg 4

Vormittag.

Vormittag.

Die Dresdner reitende Post
 Auf dem Dresdner Postwagen: Hr. Kfm. Leh-
 mert, v. hier, v. Meissen zurück
 Hr. von Schröder, kais. russ. Gesandter am königl.
 sächs. Hofe, v. Dresden, pass. durch

7 **Kaufstädter Exhor.** u.
 Gestern Abend.
 8 Die Berlin-Köln Silpost 6
 Hr. Kfm. Franz, v. Würzburg, im Elephanten 8
 Die Dresdner reitende Post 1
 Die Frankfurter reitende Post 4
 Die Hamburger reitende Post 4

Nachmittag

Nachmittag.

Hr. Kfm. Sigler, a. Altenburg, v. Meissen, pas-
 sirt durch
 Hrn. Fabrik. Langetz. Gregoire, v. Warschau, Pa-
 ris, pass. durch.

Hospitalthor. u.

Auf der Dresdner Silpost: Hr. Kammerjuncker von
 der Planig, a. Altenburg, v. Dresden, im Hotel
 de Pologne, Hrn. Kf. Kösters u. Gorts, a. Ha-
 nover, v. Dresden, im H. de Care, Hr. Probst,
 v. hier, v. Dresden zurück

Gestern Abend.
 Hr. Kfm. Helmers, v. Penig, in St. Altenburg 6
 Die Nürnberger Diligence 7
 Die Annaberger fahrende-Post 8

Vormittag.

Vormittag.

Febr
 7.
 8.
 9.
 10.
 11.
 12.
 13.